

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 268. Samstag den 15. November 1862.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Georg Bott von hier ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, als:

Stab.-No. Arg. Ath. Sch. Cl.

- 1) 923 — — — 15 a. ein dreistöckiges Wohnhaus, 57' lang, 32' tief,  
b. eine zweistöckige Scheuer, 36' lang, 31 1/2' tief,  
No. 994 des Brandcatasters,  
c. Hofraum,  
belegen in der Kapellenstraße zw. Botenmeister Otto Wittwe und Carl Wagner,
- 2) 924 — 12 68 — Garten in der Steinhohl in der Kapellenstraße  
zw. Botenmeister Otto und Maler Wagner,
- 3) 925 — 2 40 — Garten in der Steinhohl in der Kapellenstraße  
zw. Botenmeister Otto und Maler Wagner,
- 4) 933 — 3 48 2 Acker in der Steinhohl hinterm Haus in der  
Kapellenstraße zw. Botenmeister Otto und  
Carl Wagner,
- 5) 926 1 32 65 3 Acker auf dem Neroberg in der Grub neben  
Phil. Friedr. Trapp und dem Wald, gibt  
29 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität,
- 6) 927 — 93 — 3 Acker im mittleren kleinen Hainer neben Friedr.  
Wilh. Cron und Friedrich Kimmel, gibt 20 kr.  
2 hll. Zehnt- und 22 kr. Gült-Annuität,
- 7) 928 — 34 54 3 Acker im kleinen Hainer zw. Friedrich Engel-  
mann und Georg Bott, gibt 7 kr. 3 hll.  
Zehnt-Annuität,
- 8) 929 — 34 54 3 Acker im kleinen Hainer zw. Georg Bott und  
Heinrich Jacob, gibt 7 kr. 3 hll. Zehnt-  
Annuität,
- 9) 930 — 72 16 3 Acker im Aulamm zw. Paul Rühl und Johann  
Mägler 2r, gibt 16 kr. Zehnt- und 33 kr.  
Gült-Annuität,
- 10) 931 — 29 55 2 Acker im Wolfsgarten zw. Georg Gerlach und  
Wilhelm Räßberger, gibt 16 kr. 2 hll. Zehnt-  
Annuität, und
- 11) 932 — 52 93 3 Acker auf dem Neroberg zw. Georg Bendle  
und Michael Renneward, gibt 11 kr. 3 hll.  
Zehnt-Annuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. November 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.  
238 Westerbürg.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von Ochsenfleisch und Fett pro 1863 für die Menage der Herzogl. Artillerie-Abtheilung soll im Submissionswege vergeben werden. Forderungen mit der Aufschrift „Submission auf Fleisch- und Fettilieferung“ sind bis einschließlich den 19. d. M. Abends 6 Uhr auf dem Bureau des Rechnungsführers, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht anliegen, abzugeben. Forderungen, welche nicht auf beides, Ochsenfleisch und Fett, gerichtet sind, oder welche nach der bezeichneten Stunde eingehen, bleiben unbeachtet.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen erfolgt den 20. Vormittags 9 Uhr.

Wiesbaden, den 4. November 1862.

403

Die Menage-Commission der Herzgl. Artillerie-Abtheilung.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Menage der Herzogl. Artillerie-Abtheilung pro 1863 nöthigen Hülsenfrüchte, Gerste, Mehl, Gries und Pfeffer soll im Submissionswege vergeben werden. Offerten nebst Proben, erstere mit der Aufschrift „Submission auf Victualienlieferung“ sind bis einschließlich den 19. d. M. Abends 6 Uhr auf dem Bureau des Rechnungsführers, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht anliegen, abzugeben. Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen erfolgt den 20. d. M. Vormittags 9 1/2 Uhr.

Wiesbaden, den 4. November 1862.

403

Die Menage-Commission der Herzgl. Artillerie-Abtheilung.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr wird das Gespühl und um 10 Uhr die Knochen pro 1863 aus der Küche der Artillerie-Caserne auf dem Bureau des Rechnungsführers versteigert.

Wiesbaden, den 4. November 1862.

403

Die Menage-Commission der Herzgl. Artillerie-Abtheilung.

### Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 9000 fl. im Ganzen oder getheilt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 5. November 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die am 11. d. M. abgehaltene Verpachtung der Güter der Frau Friedrich Stricker Wittwe von hier ist genehmigt worden, wovon die Pächter hierdurch benachrichtigt werden.

Wiesbaden, den 12. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

14231

### Notizen.

Heute Samstag den 15. November, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenasche und Kehrlicht auf dem städtischen Grundstück vor der Gasfabrik. (S. Tagbl. 267.)

### Feinstes Blumenmehl (Kunstmehl)

billigst.

Chr. Ritzel Wittwe.

14085

Unterzeichneter erwartet in circa 8 Tagen ein Schiff beste **Muhrer Ofenkohlen** und **Schmiedegries** und nimmt Bestellungen hierauf entgegen.

**Peter Koch**, Dozheimerstraße 10. 14166

## Tannus-Eisenbahn.

Montag den 17. November d. J., Morgens 9 Uhr, werden in dem Werkstätte-Bahnhof der Tannus-Eisenbahn zu Kastel, die nachstehenden Gegenstände öffentlich unter den bei der Versteigerung bekannt gemacht werdenden Bedingungen gegen baare Zahlung versteigert:

circa 600 Ztr.	altes Gußeisen,
" 150 "	altes Schmiedeeisen,
" 50 "	altes Blech und Kesseltheile,
" 60 "	alter Federstahl,
" 1 "	abgängiger Draht,
" 18 "	abgelegte Wagenräder ohne Bandagen,
" 60 "	dergl. mit Bandagen,
" 100 "	abgelegte Radbandagen,
" 200 "	Drehspähne von Schmiedeeisen,

sodann eine Partie abgelegtes Sattlermaterial, Emballage und diverses altes Baumaterial.

Steigliebhaber haben sich wegen Besichtigung vorstehender Gegenstände an den Magazins-Verwalter Herrn Färber zu Kastel zu wenden, welcher ausserdem jede etwa weiter gewünschte Auskunft geben kann.

Kastel, den 3. November 1862. In Auftrag des Verwaltungsraths  
Der Inspektor:

Heimpel.

397

## Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir beehren uns die Mittheilung zu machen, daß wir mit dem 1. October d. J. in dem Locale der alten Industriehalle, neue Colonnade Pavillon, das Geschäft des Gewerbehalle-Vereins eröffnet haben.

Bemüht, stets ein vollständiges assortirtes Lager Holz- und Polstermöbel jeder Art, andere Gewerbezengnisse nassauischer bezw. hiesiger Gewerbetreibenden nicht ausgeschlossen, zu unterhalten, werden wir Muster der neuesten Erscheinungen im Möbelfache, sowie auch der älteren gediegenen Perioden, Muster aller Arten Stoffe für Möbel, Gardinen u. s. w., sowie von Bett- und Sopha-Vorlagen auflegen, und Bestellungen jederzeit darauf entgegen nehmen; wir werden gleichfalls die Ausmöblirung nicht allein einzelner Zimmer, sondern ganzer Häuser, in allen darin einschlagenden Geschäftsbranchen übernehmen und solche in reinem Genre nach Angabe oder Bestellung ausführen.

Für Alles was sowohl in der Halle gekauft als auf Bestellung angefertigt wird, wird jede billige Garantie geleistet, und werden wir durch solide Arbeit wie möglichst billige Preise die Zufriedenheit der Käufer in jeder Beziehung zu erwerben suchen.

Indem wir zu dem Besuch unserer Halle einladen, versichern wir gleichzeitig, daß die uns zu ertheilenden Aufträge auf's prompteste, beste und billigste ausgeführt werden.

Wiesbaden, im October 1862. Der Ausschuss des Gewerbehallevereins.

## Petroleum,

feinst raffin., vorrätbig bei  
C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.

13932  
Ein neu besedelter Sturzflügel steht billig zu verkaufen. Näheres Schillerplatz No. 4. 13671

# General-Versammlung des Local-Gewerbevereins zu Wiesbaden.

Nächsten Montag, als am 17. d. M., findet die Generalversammlung des hiesigen Local-Gewerbevereins statt, und zwar des Abends halb 8 Uhr im Saale zum Erbprinzen von Nassau.

- Tagesordnung:** 1) Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der vorigen Generalversammlung.  
2) Bericht über die Beschlüsse der Generalversammlung in L.-Schwalbach.  
3) Bericht über die Wirksamkeit der Schulcommission, insbesondere den Stand der Gewerbeschulen in Wiesbaden überhaupt.

Da der letzte Punkt der Tagesordnung und dessen Erledigung namentlich die Handwerker so nahe berührt, sowie deren Meinungsäußerungen hierüber fast unumgänglich nothwendig sind, so liegt es in deren eigenem Interesse, die Versammlung recht zahlreich zu besuchen.

Wiesbaden, 12. November 1862.

Im Namen des Vorstandes:

123

Der Vorsitzende.

## Einladung.

Montag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Schwalbacher Hof eine **Abendunterhaltung**, veranstaltet von dem Turnverein in Gemeinschaft mit hiesigen Bürgern statt.

Das Entrée ist sowohl für Herrn als Damen auf 30 kr. festgesetzt.

Karten sind zu haben bei Herrn Kaufmann F. W. Käsebier, Langgasse No. 24, und Herrn Kaufmann W. Berghof, Langgasse No. 13.

Karten an der Kasse à Person 48 kr.

Das Comité. 467

## Bekanntmachung.

12398

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks** à 42 kr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Neugasse No. 2, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, im October 1862.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

## Frische Ostender Austern

sind wieder eingetroffen.

Chr. Ritzel Wittwe. 14232

Alle Sorten **Perlgerste, Gerstengries, Gerstengröße, Hafer-Fern, Hafergröße** empfiehlt billigt

14083

H. Schönemann, Neugasse No. 9.

# An die protestantischen Bewohner der Stadt Wiesbaden!

Da man uns von der Theilnahme an Eurem heutigen Freudenfeste in offenkundiger Weise ausgeschlossen hat\*), so könnte der Schein auf uns fallen, als wären wir bei diesem für Euch so wichtigen Ereignisse ganz gleichgültig. Um diesen falschen Schein zu entfernen und unserem aufrichtigen Mitgefühl Ausdruck zu geben, rufen wir Euch im Namen unserer Gemeinde unseren herzlichsten Glückwunsch zur Einweihung Eurer schönen Kirche zu. Möge sie Euch ein Haus der geistigen Erhebung und der allseitigen Liebe und Versöhnung werden!

Sollte vielleicht der Ausschließung unserer Gemeinde von Eurem Feste, bei welchem sonst alle übrigen Confessionen als geladene Theilnehmer vertreten wären, die Absicht zu Grunde liegen, Euch und die Welt glauben zu machen, wir seien als Deutschkatholiken Feinde des Protestantismus; — wollte man dadurch vielleicht die Sympathien, deren wir uns auch bei Vielen unter Euch erfreuen, niederschlagen und in religiösen Parteilichkeit umwandeln: — so versichern wir Euch dagegen, daß, wie einst Luther und die übrigen Reformatoren unter dem Schilde der Gewissensfreiheit gegen die mittelalterliche Hierarchie, so auch wir unter demselben Schilde gegen das päpstliche Wesen der Gegenwart aus allen unseren Kräften ankämpfen.

In dieser Beziehung sind auch wir Protestanten, tragen ein protestantisches Bewußtsein in uns, wenn wir auch in Bezug auf den dogmatischen Glaubensinhalt dem mächtig fortgeschrittenen Geiste der Neuzeit Rechnung tragen.

Und Protestanten wollten uns deshalb ausschließen, zurücksetzen?

Die Gegenwart beklagt mit Recht die Ketzerverfolgungen vergangener Jahrhunderte, sie verabscheut die widerwärtigen Dragonaden gegen die Protestanten in Frankreich unter Ludwig XIV., sie mißbilligt auch die bis vor Kurzem andauernde Unterdrückung des Protestantismus in Oesterreich; sie muß aus demselben Grunde auch jedes feindselige und intolerante Verfahren gegen die Deutschkatholiken und Freireligiösen mißbilligen, weil ein solches dem Geiste der Humanität, wie er sich in Jesus ausgeprägt hat, geradezu entgegen ist. Wer aber dennoch der kirchlichen Ausschließlichkeit das Wort redet, oder wohl gar in jenen anti-christlichen Geist der früheren Bedränger des Protestantismus verfällt, der steht nicht mehr auf protestantischem, viel weniger auf christlichem Boden, sondern auf dem Boden des alten Pharisäerthums, über welches einst Jesus sein Wehe ausrief.

Reicht uns daher, protestantische Mitbürger, die Hand, wo es gilt, diesen finsternen, unchristlichen und unprotestantischen Geist zu bekämpfen, dagegen Eintracht und Liebe unter den verschiedenen Confessionen zu hegen und zu verbreiten, und nehmet darum unseren heutigen Gruß und Glückwunsch als einen aufrichtig gemeinten freundlich auf.

Wiesbaden, den 13. November 1862.

Der Vorstand der deutschkatholischen Gemeinde:

F. C. Nathan. Chr. Limbarth. S. Werner.

Chr. Seibert. W. Joost. D. Brenner.

\*) Der Prediger der Gemeinde, Herr Siepe, hatte noch durch Vermittelung einiger energischer Comité-Mitglieder eine Eintrittskarte erhalten, aber eine blaue, die ihn von den im Programm sub 3 bezeichneten „übrigen Herren Geistlichen aus der Stadt nebst Kirchenvorständen“, welche rothe Karten hatten, ausschloß; zwei Mitglieder der Gemeinde hatten nur als Mitglieder städtischer Corporationen Zutritt, so daß also eine Vertretung der deutschkatholischen Gemeinde als solche ausgeschlossen war. 14233

## Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

### **D. Sangiorgio,**

alte Colonnade No. 7—9,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

### **Galanterie- und Schmuck-Waarenlager**

durch neue Sendungen wieder auf's Vollständigste assortirt und mit den neuesten Erzeugnissen versehen worden ist. —

Zugleich macht derselbe noch aufmerksam, daß er den größten Theil seiner Waaren-Vorräthe wegen Geschäfts-Veränderung zum

### **A u s v e r k a u f**

ausgesetzt hat. Es sind meistens ganz neue Gegenstände, die sich zu Geschenken besonders eignen dürften und die sämmtlich zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

Wein Laden ist bis 7 Uhr Abends geöffnet.

14099

### **Photographische Ansichten**

der neuen evangelischen Kirche

in Visitenkartenformat, von verschiedenen Punkten aufgenommen, empfiehlt

99

**A. Flocker**, Webergasse No. 17.

**Deutsche und französische Pianino's,**

**Stuttgarter Tafelclaviere,**

**Wiener und Pariser Flügel**

in reicher Auswahl bei

**Detailmusikhandlung**

**B. Schott's Söhne,**

4987

Mainz, Kuststraße 2, in der Nähe des Theaters.

### **Filzschuhe.**

Mein Lager von Filzschuhen und Stiefeln ist nunmehr in allen Sorten und Nummern auf das Vollständigste assortirt. Besonders empfehle ich die so beliebten

### **schwarzen Filzstiefeln**

mit Glanzlederbesatz in großer Auswahl und ausgezeichneter Qualität, alle Arten sonstiger Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz; graue gewaltte Filzschuhe, Reise-Überschuhe und Stiefeln, Eisen- und Wendelschuhe, Filzsohlen &c.

Die billigsten Preise werden zugesichert!

13996

**Friedr. Müller**, Goldgasse 12.

### **Frische Bratbückinge**

bei **Chr. Ritzel Wittwe**. 14085

**Privat: Unterricht** in der französischen und deutschen Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 13370

# Nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gulden

kostet ein viertel, 3 fl. das halbe und 6 fl. das ganze Originalloos der von der hiesigen Regierung errichteten und garantirten großen

## Staats-Gewinne-Verloosung,

deren Ziehung schon den 19. u. 20. November stattfindet, bei welcher Gewinne von

fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000,  
2mal 20,000, 15,000, 12,000 &c.

zum Vorschein kommen müssen.

Aufträge werden gegen Einsendung, oder Postnachnahme des Betrags pünktlichst ausgeführt und sowohl die Ziehungsliste, als auch die Gewinne den Loos-Inhabern gratis zugestellt, durch das Bankgeschäft von

**Alexander Klingler,**

Frankfurt a/M.

406

Den 11. und 12. December a. c.

## GROSSE

## Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,  
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,  
1,750, 1000, 700 &c.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 Fr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

**B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,**

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

406

## Ruhrkohlen bester Qualität

können aus meinem Schiff in Dieblich bezogen werden zu 1 fl. 26 Fr. per Scheffelmaßer. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Taunusstraße, Kaufmann Filbach, Mauritiusplatz, und Kaufmann Kamspott, Kirchgasse, entgegen.

14157

Wilh. Kimpel aus Caub.

## Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Joppen sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei

**W. Hack,** Webergasse 5. 11085

## Bekanntmachung.

Um allen anonymen Brieffschreibern und sonstigen Verdächtigungen über Fälschung des Mainzer Actienbieres vor der Abgabe an die Wirth'e ein für allemal zu begegnen, habe ich an die Direction der Brauerei das Ersuchen gestellt, alle Fässer, die mir für hier übergeben werden, mit dem Siegel der Brauerei zu versehen.

Bestellungen werden zu jeder Zeit entgegen genommen.

Wiesbaden, den 8. November 1862.

14039

*August Momberger.*

## Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr.

14139

## Die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60, nächst der Post,

empfehl't ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

*P. J. Dümnick.*

## Die letzte Ziehung der Bereins-fl.-10-Loose

findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 kr. das Stück bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13. 13837

## Für Damen!

Eine Partie  $\frac{1}{4}$  breite Kleiderstoffe (die überall 42 kr. kosten) in kleinen und groß carirten Mustern à 24—28 kr., Doppelklüstre in guter Waare à 18 kr., schwarz Moirée in bester Qualität (der gewöhnlich 42—48 kr. kostet) à 34—36 kr., sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen Preisen empfehl't

**L. Castel in Mainz,**

14143

Schöffergasse 2, nahe der Schustergasse.

## Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigt zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **August Herber**, Marktstraße, zu machen.

13894

**G. W. Schmidt in Biebrich.**

(Hierbei zwei Beilagen.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 268) 15. Novbr. 1862.

## Lieferung von Farbe- und Lackbestandtheilen.

Die Lieferung der Ingredienzien zu Farbe und Lack für die hiesige Garnison pro 1863 soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige haben Einsicht von den im Bureau des Rechnungsführers offenliegenden Bedingungen zu nehmen und ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Farbe- und Lackbestandtheile“ bis längstens zum 25. d. M. anher einzureichen.

Wiesbaden, 13. November 1862.

14236

Das Commando des 2ten Bataillons des Herzogl. 2ten Regiments.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von circa 8000 Laibe Brod zur Vertheilung an die hiesigen Armen pro 1863 in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 14. November 1862. Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Die Rechnung des Acciseamts der Stadt Wiesbaden vom Jahr 1861 nebst Urkunden dazu, sowie die Protokolle des Gemeinderaths und des von dem Bürgerausschuß aus seiner Mitte gewählten Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung dieser Rechnung liegen von heute 8 Tage lang zur Einsicht aller Betheiligten auf dem hiesigen Rathhause offen.

Wiesbaden, den 15. November 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der Damenschneider Ferdinand Vilz Kinder dahier die von deren Eltern hinterlassenen Mobilien, in Hausgeräthen, Weßzeug und Bettwerk zc. bestehend, Spiegelgasse No. 8, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 14. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

14237

Coulin.

## Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten u. Gewerbsgehülfsen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfsen besteht auch für das Jahr 1863 fort, welches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle

keine Erklärung erso'gt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1863 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November. 1862.

Herzogl. Hospital-Commission.  
Dr. Haas.

## Einladung.

Heute Abend 7 Uhr findet die **Generalversammlung der Schäferei-Gesellschaft** im Saale des Gastwirths Louis Himmel statt, wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 15. November 1862.

Der Vorstand. 14238



## Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei **A. Quersfeld, Langgasse. 990**

Soeben frisch in schöner Waare eingetroffen:

**Gothaer Cervelatwurst,**  
**Zungenwurst,**  
**Rothwurst, Sülzenwurst,**  
**Knackwurst** mit und ohne Knoblauch,  
**Frankfurter Bratwürstchen,**  
**Hausmacher Leberwurst,**  
**Bajonner Blasenschinken**

bei **Heinr. Wald,**

14235 Eck der Nero- und Röberstraße No. 41.

## Neue Pariser Besatzartikel

für Mäntel und Kleider, Bellerinen, Agrements mit und ohne Perlen, Knöpfe in Seide, Lava, Stahl und Gold, Sammtband in allen Breiten, Gummiband im Stück für Damengürtel, Gürtelschnallen in Lava und Stahl, sind soeben eingetroffen bei **W. Viotor, Posamentier, 14239 Langgasse 5.**

## Stickereien,

angefangene und fertige, sowie sämtliches Zubehör, als: Terneau, Maos- und Castorwolle, Strick- und Stickschiff in allen Farben, Stramin, Perlen etc., habe in ganz neuer Sendung erhalten und empfehle solche zu billigen Preisen. 14240 **W. Viotor, Posamentier, Langgasse No. 5.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im feinen **Weißzeugnähen**, als: passende Herrenhemden, gestöppte Decken, Unterröcke und verspricht schnelle Bedienung. 14234 **Frau Saibach, fl. Schwalbacherstraße 7.**

**Mainzerstraße No. 14** werden **fünfzehn Packfisten** billig abgegeben. 14218

# Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn  
**Jacob Bertram**  
 dahier  
 eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher  
 die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung  
 selbst von uns bezogen werden. 137

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche	
		zu 1/2 Litre	samt Glas.
	<b>Weisse</b>	fl.	fr.
1858.	Raubenheimer	—	36
1857.	Niersteiner	—	48
"	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Heroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Hochheimer	1	45
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	<b>Rothe.</b>		
1858.	Ingelheimer	—	42
1857.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

**A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

**Thee.**

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 434

**Thee**

empfehle ich eine frische Sendung in großer Auswahl, worunter besonders  
**Souchong** à 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., **Pecco** à 2 fl. 30 fr. bis  
 4 fl. per Pfund sehr preiswürdig sind.  
 14151 **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.**

**Strassburger Gänseleber-Pasteten**

empfehle **Chr. Nitzel Wwe.** 14085

# Anzeige.

Für einen wohlthätigen Zweck beabsichtigt der Unterzeichnete diesen Winter zwei Curse, jeder von 24 Stunden, in der **englischen Lectüre** und **Conversation** zu geben und zwar einen für **Damen** und einen für **Herrn**, welche im Englischen schon vorgeübt sind. Das **Local in der Stadt** wird noch mitgetheilt und die Zeit der Stunden mit den Theilnehmern verabredet werden. Preis des ganzen Cursus à Person 8 fl. Anmeldungen bis zum 24. d. M. in der **Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** oder in meiner Wohnung, Kapellenstraße No 32. 14081  
Wiesbaden, den 11. November 1862. **Dr. J. W. Schirm.**

Die neue evangelische Kirche, sowohl schwarz mit Thondruck als auch fein colorirt in Visittartenformat, ist zu haben in der Hof-Steindruckerei, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung von **Jacob Zingel**, 14241  
fl. Burgstraße No. 2.

Soeben erschien und ist in  
**Wilhelm Roth's**  
**Hof-Kunst- und Buchhandlung**  
zu haben:  
**Photographische Ansicht**  
des Festzugs in die neue evangelische Stadtkirche  
**Wiesbaden**  
am 13. November 1862.  
Preis 48 fr.

**Frische Schellfische**  
per Pfund 11 fr. sind heute eingetroffen bei  
14242 **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

**Thee**  
in allen Qualitäten, besonders schöne **Pecco's** und **Souchong's** aus den renommirtesten Häusern stets vorräthig bei  
14235 **Heinr. Wald, Ed der Nero- u. Röderstraße 41.**

**Aal in Gelée — Neunaugen — Sardines à l'huile — Genueser**  
und **Holl. Sardellen** empfiehlt  
14081 **Chr. Nitzel Wwe.** 14085

## Billige klassische Musik.

Bei L. Holle in Wolfenbüttel erschien von  
billigen correcten Ausgaben der klassischen Musik,  
durchschnittlicher Preis per Musikbogen 4—5 fr.,  
die Compositionen von Bach, Beethoven, Bertini, Clementi,  
Czerni, Diabelli, Dussek, Haydn, Hünten, Kuhlau, Mozart,  
Franz Schubert und C. M. v. Weber 2c.; ferner Ouverturen  
à 2 und 4 mains zu 9 und 18 fr., Brunners Opernbibliothek pro  
Nummer 21 fr., Flötenspieler und Violinpieler pro Nummer 14 fr.  
Ausführliche Prospekte über obige Ausgaben, sowie für den übrigen  
Holle'schen Musikverlag sind durch die **L. Schellenberg'sche Hof-**  
**Buchhandlung** in Wiesbaden, Langgasse 27, zu beziehen, welche sich  
auch zur schnellsten Besorgung bestens empfiehlt.

### Bürger-Krankenverein.

253

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Montag  
den 17. d. Morgens 8 Uhr das Vereinsmitglied Herr Peter Piroth  
vom Sterbehause, Schulgasse 3, aus beerdigt wird.  
Wiesbaden, 15. Nov. 1862. Die Direction.

## Leih-Bibliothek.

(deutsch — französisch — englisch.)

15,000 Bände.

1 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

## Arrac-Punsch-Syrup, Rum-Punsch-Syrup

billigst bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

## Gichtwatte,

406

bewährtes Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, als gegen Ge-  
sichtschmerz, Brustschmerz, Hals- und Zahnschmerzen, Seitenstechen, Glieder-  
reißen, Hand- und Kniegicht u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe 16 fr. bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

## Emser Mineralwasser-Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen und sofortigen Wirkungen — beson-  
ders gegen Verschleimungen, Husten, Magenschwäche 2c. — so sehr beliebt,  
sind für Wiesbaden stets vorräthig bei Conditore **H. Wenz** à 33 fr.  
per Schachtel.

**Boullon-Tafel** bei **Chr. Ritzel Wwe.**

14085

## Ungefangene Stickereien

und musterfertige zum Ausfüllen für Teppiche, Sessel, Pouffs, Kissen, Ofen- und Lichtschirme, Fußbänke, Wandlörbe, Lampenquins, Ecktische, Lampenteller, Tabaksbeutel, Tische, Wand- und Schreibtaschen, Mützen, Hosenträger, sowie mannichfaltige Gegenstände zu Stickereien eingerichtet, als Lesepulte, Schlüssel-schränke, Zeitungstaschen, Thermometer, Cigarren-, Thee-, Tabakstaschen, Rauch- und Schreibbutenfilien, Reise-Necessaires, Kartenpressen, Photogr.-Albums, Flaschen-Untersätze, Nähsteine, Lichtschirme, Etui u. a. m. in reicher Auswahl bei  
**G. L. Neuendorff**, Badhaus zum Engel.  
 Eine Parthie angefangener Stickereien ist noch zum halben Preis zurückgesetzt.

Mein wohl assortirtes

## Pelzwaaren-Lager

in schönster Bearbeitung empfehle hiermit zu möglichst billigen Preisen, wie auch alle Ausbesserungen schnellstens besorge; auch halte Lager in

### Winter- & Glace-Handschuhen,

letztere von 24 kr. an bis zu den feinsten Sorten.

**P. A. Kütz**, Kürschner,  
 in Mainz,

14244

Stieffrauenplatz No. 2 am Dom.

Webergasse 18.

Webergasse 18.

## Feste Preise!

Größte Auswahl der modernsten Façons

## Wintermäntel & Paletots

empfehle zu den billigsten Preisen

**H. Propach**, Damenkleidermacher.

Sämmtliche Façons werden in jedem Stoffe in kürzester Zeit angefertigt.

14141

## Strickwolle

in den neuesten Farben und verschiedenen Qualitäten, sowie mein neu assortirtes Lager in gehäkelten wollenen Tragen, Kapuzen, Handschuhe für Herrn und Damen, bringe in empfehlende Erinnerung.

14240 **W. Viotor**, Posamentier, Langgasse No. 5.

## Crinoline,

Freisig zu 48 kr., sowie höher zu allen Preisen, und in bester Façon empfehle

**Georg Wallenfels**, Kirchgasse 10.

Auch werden dieselben in weißen Stoffen für Bälle, sowie in dunkeln schnellstens angefertigt.

14245

Ich empfehle mich im Ausbessern und Reinigen der Herrnkleider. Auch werden neue Sachen angenommen.

14234

Schneidermeister **Saibach**, H. Schwalbacherstraße 7.

Ein fast neuer, sehr guter und hübscher, auch zum Kochen eingerichteter **Holzofen** ist abzugeben; ferner mehrere feinerne **Töpfe** und ein fast neues **Waschbütchen** Wellritzstraße in dem Hause der Frau Wittve **Erkel**. 14169

### Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwager und Oheim, **Peter Wiroth**, nach schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag den 17. November Morgens 8 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 3, statt.

14246 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankfagung.

Allen Denen, die meiner lieben Tochter, **Johannette Catta**, bei den langen und schweren Leiden mit Hilfe und Freundschaft zur Seite standen, sowie Denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich meinen innigsten Dank.

14247 **Christine Eller.**

Bei den im IV. Quartal 1862 zu Wiesbaden stattfindenden Assisen kommen nachfolgende Anklagen zur Verhandlung:

- I. Mit Zuziehung von Geschwornen.
- Am 17. Novbr. gegen **Johann Philipp Urtan** von Born, S. Amts L.-Schwalbach, wegen ausgezeichneten Diebstahls.
- " 18. " " **Heinrich März** von Zeilsheim, S. Amts Höchst, wegen ausgezeichneten Diebstahls.
- " 19. " " **Joh. Philipp Harbt** von Rod am Berg, S. Amts Usingen, wegen Meineids.
- " 20. " " **Adam Messerschmidt** von Oberursel, S. Amts Königstein, und **Adam Neu** von Großenmoor im Kurfürstenthum Hessen, wegen Diebstahle.
- " 21. " " **Ludwig Müller** von Wiesbaden, wegen Verführung zur Unzucht.
- " 21. " " **Seligmann Groß** von Wahlrod, S. Amts Hachenburg, wegen Verführung zur Unzucht.
- " 22. " " **Therese Ehrhardt** von Hattersheim, S. Amts Höchst, wegen Kindesmords.
- " 24. " " **Bertha Löb** von Höchst im Großherzogthum Hessen, wegen Mordversuchs.
- " 25. " " **Adam Küller** von Kassel im Kurfürstenthum Hessen, wegen Raubs.
- II. Ohne Geschworne.
- " (26. " " 1) **Joseph Eisenbarth**, 2) dessen Ehefrau **Elisabetha** geb. **Lena**, 3) **Joseph Schröder**, sämmtlich vom Hofe Kirschheimerborn bei Oberlahnstein, 4) **Jacob Altmann** von Oberlahnstein, und 5) **Catharine Bodenbach** von Lydershausen, S. Amts Braubach, wegen Gewaltthätigkeit.
- " 26. " " **Joseph Rubröder** Sr von Oberlahnstein, S. Amts Braubach, wegen Schriftfälschung.
- " 27. " " **Philipp Kneisel** von Unterliederbach, S. Amts Höchst, wegen falschen Handgelöbnisses.
- " 27. " " **Conrad Schneider** von Gemünden, S. Amts Usingen, wegen falschen Handgelöbnisses.
- " 28. " " **Philippine Deike** von Wiesbaden, wegen Betrugs und Schriftfälschung.

Am 28. Novbr. gegen Leonhard Reist von Bendsheim im Großherzogthum Hessen, wegen  
Schriftfälschung.  
" 29. " " Martin Thomas von Geisig, S. Amts Nassau, wegen Körperver-  
letzung mit tödtlichem Erfolge.  
" 29. " " Lorenz Nöthert von Wiesbaden, wegen Schriftfälschung und Unter-  
schlagung.  
" 1. Decbr. " 1) Carl Anton Michel, 2) Phil. Heinrich Maus Sr, 3) Daniel  
Saalfeld, 4) Heinrich Weilstein und 5) Heinrich Carl Weil-  
stein, sämmtlich von Nockern, S. Amts St. Goarshausen, wegen  
Gewalthätigkeit.

## Evangelische Kirche.

22. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Pfarrer Köhler.  
Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.  
Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Kirchenrath Diez.  
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

## Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hoch-  
amt mit Predigt 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Letzte heil. Messe 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem  
Allerheiligsten.  
Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und  
Freitag um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.  
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)  
Morgens 6, 10 Uhr.      Morg. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.  
Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6, 8, 10 u.      Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
8, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachm. 5 Uhr.      Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Nassau (Eilwagen).  
Morgens 8 Uhr.      Nachm. 3 Uhr.  
Schwalbach (Eilwagen).  
Morg. 8 Uhr.      Morgens 9 Uhr.  
Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.      Nachm. 3 Uhr.  
Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).  
Morg. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> } Brief- u.      Morg. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> } Brief- u.  
Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> } Fahrpost.      Nachm. 8<sup>55</sup> } Fahrpost.  
Morg. 11 Briefpost.      Nachm. 2<sup>15</sup> Briefpost.  
Englische Post (via Ostende.)  
Nachm. 2 Uhr.      Morg. 6 Uhr mit Aus-  
nahme Dienstags.  
(via Calais.)  
Morgens 10 Uhr.      Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Nachm. 2 Uhr.      Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Französische Post.  
Morgens 10 Uhr.      Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Nachm. 2 Uhr.

### Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:  
Morgens 7<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup> (Güterzug), 11.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>35</sup>.  
Ankunft in Wiesbaden:  
Morgens 8, 11<sup>26</sup>.  
Nachmittags 2<sup>30</sup>, 4<sup>53</sup>, 6<sup>20</sup>, 9<sup>25</sup>.  
Die Verbindung zwischen der Station  
Rüdesheim und der Station Dinger-  
brück der Rhein-Nahe-Bahn wird  
mittels Dampfboote bewerkstelligt.  
Dampfboot-Verbindung zwischen Ober-  
lahnstein und Capellen.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6, 7<sup>55</sup>, 10.  
(12 Schnellzug nach Mainz.)  
Nachmittags 2<sup>20</sup>, 3<sup>15</sup>, 5<sup>30</sup>, 6<sup>10</sup>, 8<sup>20</sup>.  
(12<sup>55</sup> Schnellzug nach Frankfurt.)  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>40</sup>, 8<sup>55</sup>, 11<sup>10</sup>.  
Nachmittags 1<sup>20</sup>, 3, 4<sup>20</sup>, 7<sup>35</sup>, 10<sup>20</sup>.  
(5<sup>15</sup> Schnellzug von Frankfurt.)

### Gold-Course. Frankfurt, 13. November.

Pistolen      9 fl. 38 — 39 kr.	Pistolen Preuß.      9 fl. 56 — 57 kr.
Holl. 10 fl. Stücke      9 " 45 — 46	Dufaten      5 " 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
20 Frei-Stücke      9 " 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	Engl. Sovereigns      11 " 44 — 48 "



# Wiesbadener

# Tagblatt.



Samstag (II. Beilage zu No. 268) 15. Nov. 1862.

**Berein für Nass. Alterthumskunde u. Geschichtsforschung.**

**General-Versammlung** heute Samstag den 15. November, Nachmittags 5 Uhr im Museumsaal.

**Tagesordnung:**

- Eröffnungsrede des Vereinsdirectors;
- Jahresbericht erstattet von dem Vereinssecretär;
- Wahl zur Ergänzung des Vorstandes;
- Vorträge;

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Abends 8 Uhr gemeinschaftliches Nachtessen im „Gasthof zum grünen Wald.“

447

Sonntag den 16. November

Zur Gedächtnisfeier von Schiller's Geburtstag

## Concert und Tanzunterhaltung

im Saale zur schönen Aussicht.

Karten für Herren à 36 kr. sind zu haben bei dem Cassirer, Herrn Karl Zimmer, Nerostraße 22, und bei Herrn Karl Jung, Goldgasse 14. 14248

Sonntag den 16. November

## gesellige Abendunterhaltung

in der Wirthschaft zum Kietherberg.

14249

Heute Samstag den 15. Novbr.

## im goldenen Lamm

Produktion von dem bekannten Komiker Rob. Rühle, Virtuose auf dem Holz- und Strohinstrument.

Concert-Piècen auf der Guitarre.

14250

Anfang 7 Uhr.

Philipp Freinsheim Wittwe.

Sonntag den 16. November

findet

## grosse Tanz-Musik

in meinem Saale statt.

wozu freundlichst einladet

Louis Kimmel. 14251

## Gambrinus

heute Abend bei Ph. Freinsheim Wittwe.

14252



Die Dr. Hartung'schen privilegirten Haarwuchsmittel unterscheiden sich durch ihre bewährten, ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren angemessenen Preis sehr vortheilhaft von den so mannigfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- und den meisten anderen Haarölen und Haarpomaden, indem ihre Composition gänzlich auf unwiderlegbaren, naturgemäßen Gründen be-



ruht und unbestritten im Bereiche rationeller Haarwuchsmittel keine erfolg-  
reicherere Zusammensetzung existirt als diese; sie ist das glückliche Resultat  
vieljährigen Forschens, vielseitiger Erfahrungen und Versuche, über deren  
Werth und Stichhaltigkeit die anerkanntesten Zustimmungen hochachtbarer  
Wissenschaftsmänner vorliegen, so daß die beiden, sich in ihren Wirkungen  
gegenseitig ergänzenden Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel in aller Gewissen-  
haftigkeit anempfohlen werden können, und zwar: **Dr. Hartung's China-  
rinden-Oel** (à Flasche 35 kr.) zur Conservirung und Verschönerung  
der Haare, und **Dr. Hartung's Kräuter-Pomade** (à Krause 35 kr.)  
zur Widererweckung und Belebung des Haarwuchses. — Ausführliche  
Prospecte werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Wiesbaden  
nur allein **ächt** verkauft bei

99

**A. Flocker, Webergasse No. 17.**

14248

## Unterkleider,

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Unterröcke, Leibbinden zc., voll-  
ständig sortirt in

**Wolle, Seide, Merino, Baumwolle.**

In gleichen Artikeln Niederlage der

Hesse'schen Tricot-Fabrik in Luxemburg und der Waldwoll-  
waaren-Fabrik von Schmidt in Remda

bei

**G. L. Neuendorff** im Badhaus zum Engel.

Mein Lager aller Arten **Herrnanzüge**, sowie  
**Suppen** für Herrn und Knaben bringe in em-  
pfehlende Erinnerung.

14253

**Adolph Löb, Michelsberg 7.**

## Wollene Waaren,

als: Damen- und Kinderkapuzen, Kermel, Stauchen, Valentine u. dergl.,  
sowie **Strickwolle** in allen Farben,  $\frac{1}{2}$  Pfund zu 24 kr. und höher,  
14245 empfiehlt **Georg Wallenfels, Kirchgasse No. 10.**

**Rührer Ofen- und Schmiedeföhlen**  
sind vom Schiff zu beziehen bei

14094

**Aug. Dorst.**

**Packfisten** verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei

14134

**Louis Krempel.**

Ein Paar gute **Pferde** sind billig zu verkaufen bei

14254

**Georg Wennel** in Diebrich.

Ein guter **Koffer** und eine **Laufwiege** sind zu verkaufen Taunusstraße  
No. 27 im Hinterbau. 14255

Heute wurden wir getraut.

**John Warburg,  
Laura Warburg, geb. Stettiner.**

Berlin, am 9. November 1862.

14259

## Tanz-Repetition

morgen Sonntag den 16. November im Pariser Hof, wozu ergebenst einladet

**Moseler Strauss,**

14260

Tanzlehrer.

## Classe de dessin

les lundis, mercredis et vendredis de 10 à 11 heures.

## Classe de française

les mêmes jours, de 11 à 12.

S'adresser au Bureau de cette feuille.

14261

Eine große Auswahl schöner moderner Kleiderstoffe von 14 fr. an bis zu den feinsten, Foulards, Herrn- und Damen-Cravattes und Cachenez empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

**L. H. Reisenberg,**

Langgasse 35.

14046

## Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegellohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff bei **J. R. Lembach** in Dieblich.

443

Kirchhofsgasse 6 werden alle Sorten Flaschen angekauft zum höchsten Preis.

14216

Es steht ein 1 1/2-jähriger Fassel-Ochse (Schwizer Rasse), sowie eine Partie 3 Jahr alte Birnbaum-Diele zu verkaufen bei

14262

**Philipp Rieser** in Bierstadt.

Bei Wagnermeister Konrad Heim in Mosbach steht ein zweispänniger, noch in gutem Zustande befindlicher **Deconomiwagen** mit allem Zugehör. zu verkaufen.

14263

Das Haus, Ellenbogengasse 7, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, nebst großem Hintergebäude, Scheuer, Stallung und Hofraum, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer.

14264

Eine große Partie bereits tragbarer **Stachelbeerstöcke** englischer Sorten ist billig abzugeben Mainzstraße No. 15.

14265

# Kirchweih in Eltville.

Zu der am Sonntag den 16., Montag den 17. und Dienstag den 18. d. M. dahier stattfindenden Kirchweih lade hiermit meine Freunde und Bekannte freundlichst ein. Für gute, reingehaltene Weine, sowie ausgezeichnete Speisen ist bestens gesorgt.

14256

C. P. Lossen,  
Rheinbahn-Hotel.

# Kirchweih und Markt in Eltville.

Sonntag den 16., Montag den 17., sowie Sonntag den 22. November ist gutbesetzte Tanzmusik bei Unterzeichnetem anzutreffen.

14257

Dienstag den 18. November **BALL.**

Carl Crass, „Gasthaus zum Engel.“

# 1862

per Schoppen 12 fr.

14210

J. Poths.

Per Paquet 4 Sgr.  
oder 14 Kr.



Gegen Hals und  
Brustleiden

## Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend gegen Husten, Hals- und Brustcatarrhe etc. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 Kr. stets vorrätig hier in Wiesbaden bei Chr. Nitzel Wittve und bei F. L. Schmitt, sowie in Biebrich bei J. K. Lembach. 13986

# Schöne Kastanien

per Pfund 5 fr. bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

# Maronen und gesunde Kastanien

14258

billigst bei A. Schirmer, a. d. Markt.

# Westphälische Schinken

empfehlst billigst

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 14209

Morgen Sonntag den 16. November  
Gänfeschießen in Sonnenberg.  
14266 Ph. Plöcker. 13981

## Hotel Zimmermann.

Eröffnung seines neu eingerichteten

## RESTAURANTS.

Samstag den 15. November

Sauerkraut mit Leberflös.

Sonntag den 16. November

Gans mit Kastanien

14267

bei Ph. Erkel, Nerostraße.

## Frischer Pumpernickel

14268

bei H. Sulzer.

## Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Sveife- und Kaffeemirthschaft von H. Kulp, Markt 11. 11886

Täglich wieder Berliner Pfannkuchen bei

H. Wenz, Conditor. 197

Prima Schweineschmalz per Pfund 24 fr. bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 fr. bei

13261

Heh. Philippi, Kirchgasse 22.

Gothaer Servelatwürste und ächte Frankfurter Bratwürstchen

14269

empfiehlt F. L. Schmitt, Tannstraße 25.

Marinirte Häringe per Stück 6 fr., neue hol-

ländische Häringe per Stück 4 fr., Essig- und

Salz-Gurken bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Wollen-Kleiderzeuge in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen Louis Schröder, Marktstraße No. 8. 13732

Nachdem ich meinen Wohnsitz von L. Schwalbach hierher verlegt habe, bin ich dahier zur Uebernahme von Rechtsgeschäften bei allen Gerichten des Herzogthums bereit.

Am Amte Schwalbach werde ich künftig in jeder Woche einen Amtstag abhalten.

Meine Wohnung befindet sich in der Wellritzstraße im Hause des Herrn Beck.

Wiesbaden, den 20. October 1862.

13230

Erlenmeyer, Procurator.

## Dienstpersonal,

als: Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen werden stets nachgewiesen durch das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau

14270

von Frau Petri, Häfnergasse 7.

Es sind  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  **Ohmfässer**, welche sich zu Sauertraufständer eignen, zu verkaufen. **Friedrich Schaus**, große Burastraße 10. 14271

100 Malter gute **Kartoffeln** sind zu haben bei **Anton Blum** auf der Grundmühle 14272

Kirchgasse 26 sind zwei junge **Pudel** (Männchen und Weibchen) zu verkaufen. 14273

Kirchhofgasse No. 12 ist ein **Steinkohlenofen** zu verkaufen. 14274

Ein **Schreibpult** wird gekauft von **Carl Jäger** in der „Muckerhöhle“. 14275

Eine braune **Dachshündin** ist abhanden gekommen. Vor deren Anlauf wird gewarnt. Wer dieselbe Heidenberg No. 27 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 14276

Ein **Velzfragen** ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo, sagt die Exped. 14277

### Verloren.

Ein **Kutscher** verlor am Mittwoch eine **Peitsche** von der Kapellenstraße durch die Langgasse bis in die Neugasse. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Kapellenstraße 25. 14278

Verloren gestern Morgen ein **Verordnungsbuch**, worin die Güterconsolidation enthalten ist, durch die Friedrichstraße, Kirchgasse, Louisenstraße bis an die Infanteriecaserne. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei **Philipp Schildner**, Hochstätte No. 16. 14279

Am Mittwoch Abend wurde auf dem Markt ein schwarzes **Kinderwägelchen** verloren. Man bittet um Rückgabe Langgasse No. 5. 14280

Gesucht ein Zimmer mit oder ohne Cabinet in der Nähe der Trinkhalle, nebst Angabe des Preises. Offerten unter A. D. erbeten in der Exped. 14281

Geisbergstraße 5 im Hinterhaus können mehrere Arbeiter guten Mittags- und Abendtisch erhalten. 14283

Eine Frau sucht Beschäftigung mit Waschen und Putzen oder nimmt auch Monatsdienste an. Schwalbacher Straße Nr. 37, 2 Stieg hoch. 14228

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 13656

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung in bunten und weißen Stickerien. Näheres in der Exped. d. Bl. 14177

### Stellen-Gesuche.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, das in der Hausarbeit erfahren ist, wird auf Weihnachten zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 14283

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich locken kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 14204

Eine erfahrene Haushälterin aus achtbarer Familie, die schon in mehreren großen Häusern conditionirt hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch mit Fremden ins Ausland geht, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 14284

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches auch der französischen Sprache mächtig ist, sucht wegen Familienverhältnissen eine Stelle, am Liebsten unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14285

14281

102 Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gleich gesucht. Wo? sagt die Exp. 14286

10 Ein Mädchen, das Kochen und Hausarbeit versteht, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Römerberg No. 15, Hinterhaus. 14287

10 Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen sowie alle Haus- und Handarbeit gut versteht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 14288

10 Ein Hausmädchen, das kochen kann, wird nach Luxemburg bei einem Lohn von 70 bis 80 Gulden gesucht. — Dienstantritt sofort. — Reisekosten hin und zurück in die Heimath werden ersetzt. Zu melden Berliner Hof, zwei Treppen hoch, an Vormittagen. 14289

10 Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 14290

10 Eine Monatmädchen wird gesucht. Wellritzstraße 7. 14291

10 Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichten, schön nähen und bügeln kann und auch englisch spricht, wünscht eine Stelle als Jungfer, Bonne oder in einen Laden und geht auch mit auf Reisen. Näheres Sonnenberger Chaussee No. 4. 14292

10 Ein Mädchen von gefektem Alter, welche sehr gut kochen kann, sucht eine Stelle in einer stillen Familie. Näheres Exped. d. Bl. 14293

10 Ein in seinem Fach bewandeter cautionsfähiger Mann sucht Unterkunft auf einem Bureau. Unter Ziffer H. O. durch die Exped. d. Bl. werden verschlossene Offerten beantwortet. 14069

10 Ein zuverlässiger Mann, der fahren, reiten und gut serviren kann, sucht eine Stelle als Diener oder bei Pferden. Näh. Exped. 14204

10 Auf 1. December wird ein Kutscher gesucht. Derselbe muß im Reiten und Fahren perfect sein. Nur durchaus brave, ledige Leute mit vollkommen guten Zeugnissen wollen sich melden bei Bahnhofverwalter Diels. 13438

10 Ein tüchtiger Schweizer findet auf Weihnachten einen Dienst. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14294

10 Ein solider und zuverlässiger Kutscher wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse über Nüchternheit und Betragen sind erforderlich. Näheres in der Exped. 14295

10 Es werden 12 bis 1500 fl. auf doppelt gerichtliche Sicherheit in das Amt Wiesbaden zu leihen gesucht. Adressen sind in der Expedition d. B. niederzulegen. 14296

10 Es sind Capitalien von jeder Größe gegen gerichtliche und außergerichtliche Sicherheit auszuleihen. Es werden Steigacten gegen einen ganz billigen Nachlaß angekauft durch

10 Friedrich Schaus, große Burgstraße No. 10. 14297

10 Es wird ein Capital von 2000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit jetzt oder bis zum 1. Januar 1863 zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 14298

10 Hochstraße 26 im Hinterhaus ist ein heizbares, möblirtes Stübchen gleich zu vermietthen. 14197

10 Langgasse 13, 2r. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14299

10 Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel- Etage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermietthen. 13017

10 Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung gleich zu vermietthen. 14300

Moritzstraße No. 6 sind zwei schön ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 14301

Nerostraße 7 ist ein möbllirtes Zimmerchen zu vermieten. 14302

Nerostraße 14 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 14073

Nerostraße 34 bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis stündlich zu vermieten. 13559

Rheinstraße 23 zwei Treppen hoch ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 14303

Webergasse 1 im „Ritter“ ist der Laden mit Wohnung, welche Herr Hof-Friseur Schröder bewohnt, auf 1. April 1863 zu vermieten. 14303

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Wandfärden, Küche zc., sogleich zu vermieten. 14026

**Zu vermieten** 13944

eine gut und bequem möbllirte Wohnung von 3—7 Zimmern Leberberg 1.

Zu vermieten eine hübsche möbllirte Wohnung von 5—7 Zimmern sammt Zubehör. Näheres in der Exped. d. Bl. 14084

**Zu vermieten in dem sog. Mahr'schen Hof**

mehrere große gut verschließbare Räumlichkeiten, geeignet für Waaren-Magazine, ebenso ein für 6 Pferde großer Pferdestall nebst ein zur Aufbewahrung von Fourage oder Frucht dienlicher Speicher. Sämmtliches kann gleich oder auch erst am 1. Januar 1863 bezogen werden. Näheres bei Jacob Meyer, Kirchgasse. 14304

**Board and residence with an English family.** Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

**Bivat Louis 3.!**

Ein dreimal donnerndes Hoch zum 22. Geburtstage gratuliren recht herzlich 14305  
Zwei intime Freundinnen Käthe und Janche.

**Räthsel.**

Zweihylbig.

Nicht immer waren's, was wir sind,

Wir mußten uns erst placken;

Man wird es auch nicht so geschwind,

uß manche Ruß erst knaden,

Und wenn geworden, was wir sind,

So bilden wir des Andern Kind.

Auflösung des Räthsels in No. 263: E m m a — A m m e

**Wiesbadener Theater.**

Heute Samstag: **Der Troubadour.** Große Oper in vier Akten. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text der Gefänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Robert und Bertram**, oder: **Die lustigen Vagabunden.** Posse mit Gesang in 3 Bildern von Räder.

Morgen, 14. November. Auf dem heutigen Fruchtmarte waren bei mittelmäßiger Zufuhr die Preise etwas niedriger. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 45 kr. bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 40 kr. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 10 kr. Im Großhandel flau und niedriger, Branntwein 32 fl., Rüßöl 28 1/2 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.

14305